

Berliner Massenversammlung aufgelöst

Pollizei geht mit Revolver und Gummifolknäpfe gegen Arbeiter vor. 10 Verletzte

Berlin, 28. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die gelagerten Kundgebungen der KPD in Berlin zeigten eine tiefere Beteiligung der Arbeiterklasse und wurden lange vor Beginn polizeilich gesperrt. Im „Märchenbrunnen“, wo der Genosse Wärsch unter begeisterten Beifall sprach, wurde die Kundgebung polizeilich aufgelöst. In der „Neuen Welt“ wurde eine Kundgebung der KPD aufgelöst. Die Polizei ging mit gezogenem Revolver und mit Gummifolknäpfen von der Bühne aus gegen die Arbeiter vor. So kam zu heftigen Zusammenstößen, wobei zehn Arbeiter verletzt wurden. Auch in Tegell löste die Polizei eine antifaschistische Arbeiterversammlung auf.

So steigert sich mit der wachsenden Begeisterung der Arbeitenden für die kommunistische Partei auch gleichzeitig der Haß der faschistischen Bourgeoisie, die ihre Machtsorgane gegen die revolutionäre Arbeiterklasse einsetzt. Die Arbeiter werden darauf antworten, indem sie sich noch fester um ihre Führer im Kampf für die Befreiung scharen.

Berfärkte Solidaritätsaktion für die Görnewitzer Streikenden

Die Front der Görnewitzer Streikenden steht nicht wie vor. Der Kampfwille der streikenden Arbeiter ist durch die mittlerweile verhängte Solidaritätsaktion noch gesteigert worden. So sind die Portionen in den Kassen, die an die Streikenden verabreicht werden, bis jetzt auf 400 gesteigert worden. Außerdem wurden auch an die Familien der Streikenden Lebensmittel verabreicht.

In einer Streikerversammlung ist ein Solidaritätsauschuß gewählt worden. In dieser Versammlung verabschiedete ein Vertreter der proletarischen Massenorganisationen die folgende Solidarität.

Seit 12 Uhr spielen die roten Kassen in Potsdam Musikanten der Streikenden, denen der Hebelbetrieb von dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.

Streiterfolg im Reich

Der Streik in der Zulepinnerei Braunschweig ist mit Erfolg beendet worden. Im Verlaufe des Streiks sind 50 Arbeiterinnen und Arbeiter in die KPD eingetreten.

In den Gummi-Hobel-Werken Salmen in Harbbed nahm die Direktion einen angeforderten Arbeitsabbau nach halbtägigem Streik zurück.

Im Streik der Berliner Kautschuk-Fabrik hat die Direktion Polizeimacht verlangt und auch erreicht. In verschiedenen Depots wurden die Streikposten vertrieben. Die Empörung der Kautschuk-Arbeiter ist um so größer, als die Gewerkschaftsbüro-

kräfte sich mittlerweile auch gegen die Streikenden gewandt hat. Die Belegschaft von Zehn-Ten-Film steht nach wie vor in geschlossener Kampffront.

Sondergerichte gegen Antifaschisten

Das Münchner Sondergericht verurteilte gestern zwei antifaschistische Jungarbeiter, die während des Hamburger Verkehrsstreiks einen Antebau zum Satten brachten und ihn angeblich demoliert haben sollten, zu je einem Jahre Zuchthaus.

Das Göttinger Sondergericht verurteilte neun antifaschistische Arbeiter auf Grund von Zusammenkünften während des und Nazis zu Gefängnisstrafen von 3 Monaten bis zu 1 1/2 Jahren.

Die Praxis der Sondergerichte wächst von Tag zu Tag. Hunderte von Klassenfeinden wurden schon auf lange Jahre in Zuchthausmauern gefesselt. Hunderte sollen noch der Klassenjustiz abgeurteilt werden. Proleten sind nicht nur gegen die Klassenjustiz, sondern kämpfen mit der roten Blitze für die Befreiung der proletarischen politischen Gefangenen!

Kaufen Sie doch einmal Clauß-Kaffee!

1/4 Pfd. feine zentralamerikanische Mischung, täglich frisch geröstet **kostet nur 50 Pf.**

Die Güte und Preiswürdigkeit wird Sie überraschen und wie schon so viele Hausfrauen zur zufriedenen Kundin machen.

Dazu finden Sie in meinen Verkaufsstellen eine große Auswahl in

Gebäck	und	Waffeln	
1 Pfd. Mürbegebäck	-.50	1 Pfd. Erfrischungswaffeln	-.60
1 Pfd. Gebäck mit Schokolade ..	-.70	1 Pfd. Milchcrémewaffeln	-.70
1 Pfd. Wiener Teegebäck	1.00	1 Pfd. Waffel-Dessert	-.80
1 Pfd. Wiener Knabberchen	1.20	3 Stck. Nufcrémesschnitte	-.10
1 Pfd. Spitzkuchen	-.70	3 Stück Negerküsse	-.10
1 Pfd. Dresdner Allerlei	-.50	1 Paket Milchkeks	-.20

SCHOKOLADEN-FABRIK Bruno Clauß

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Prinzeß-Theater
Wieder ein Ereignis
Neu! Freitag
Gitta Alpar, Max Hansen
in der neuesten Tonfilm-Operette
Die oder Keine
Jugendliche nach halbe Preise
Wochentags 4, 6, 8, 10 Uhr
Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr
Das beliebte Dresdener-Schauspielhaus!

Naumann & Pelikan
Kolonialwaren
Kesselsdorfer Str. 23
Die billige Einkaufsquelle für die Hausfrauen
H. Fleisch- u. Wurstwaren
Hubert Hundsdorf
Dresden - Centrum
Oderwitzer Str. 51

Der Laden oben
Die Preise unten
-und die neue Hose
zu den unerhört niedrigen
Einheitspreisen
(Mk. 1.75, 3.50, 5.00, 6.50, 8.00)
Garantie für Haltbarkeit, aus der
Hosenecke
Schloßstraße - Ecke Rosmarin-asse
Eigene Herstellung
natürlich im 1. Stock, der niedrigen Preise wegen
leder bedient
sich selbst

ZENTRUM
Lichtspiele, Seestraße, Tel. 14706
Zweite Woche verlängert
Ein Ereignis für Dresden
Gräfin Mariza
Hubert Marischka, Wiens gefeiertster Operetten-Tenor singt köstlichste leichtbewegte einschmelzende Lied.
In weiteren Hauptrollen
Dorothea Wlack, Szöke Szakall
Jubiläum und Begeisterung tagt mit der ersten großen Kammersängerin durch die ganze Welt!
Hochzeitstagung wird der von der ersten Operetten-Tenorin Marischka, Hubert Marischka, in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Hubert Marischka
Beginn 8, 9, 10 Uhr täglich

STADTTHEATER MEISSEN
Spielszeit vom 1. Oktober 1932 bis 30. April 1933
Operette • Schauspiel • Oper
Theater-Kasse täglich von 10-11 und 15 Uhr bis Vorstellungsbeginn
Kasse Vorverkaufsgeld: Sonntags, Nachm.-Freundvorstellungen
Stammplatz 25, Ermäßigung und Umtauschrecht. Telefon 2574

Brüdergeschwägern
Gebrüder Reinold
1 Pfd. nur 44 Pfennig
Dochfein
Beife-Quart
1 Pfd. nur 20 Pfennig
7 Proz. Rückvergütung
H. Köper, Freital

Siegerts
Reparatur-
werkstätten
Freital-W., Polenzstraße 73
Freital-D., Körnerstraße 8
Freital-P., Sonnenstraße
Reparaturen sauber, gut und billig
Herrenschuh 2 80 Damenschuh 2 00
1. Qualität
Liefertzeit einen Tag, auf Wunsch sofort
Sämtliche Brot- und Backwaren
sowie ff. Kuchen u. Teegebäck liefert prompt
Richard Uhlig, Freital II
Rolkopf-Görsch-Str. 14
Neuheiten
in Herrenartikeln und Pelzwaren zu außerordentlich niedrigen Preisen
Bruno Köper
Freital-Polenz, Untere Dresdenstr. 108
Mitgl. vom Rabattparverein

CAPITOL
Freital, führende Tonfilm-Theater
Mit 300 Plätzen
Die große Tonfilmoperette
Ein bisschen Liebe für Dich
(Zwei glückliche Herzen)
Hauptdarsteller: Magie Schneider, Her. Thiemig, Lee Parry, Georg Alexander
Wochentags: 19.30, 20.30 Uhr
Sonntags: 14.15, 20.30 Uhr
N. L. H.
Neues Lichtspielhaus
Freital, Montag
Der aufregende, packende Kriminal-Tonfilm
Der sensationelle Uraufwuchs, der je gezeigt wurde!
Zwei aus der Unterwelt
(Straßen der Weltstadt)
Wochentags: 19.30, 20.30 Uhr
Sonntags: 17.15, 20.30 Uhr

Wurstwaren schmackhaft und frisch
Neue leistungsfähige Bezugsquellen setzen uns in den Stand, in unseren **Wurst- und Fleischwaren-Abteilungen** **Hervorragendes** zu leisten, nach dem Grundsatz:
Vom Besten ist der beste Kauf!
Rößliner Blut- und Leberwurst. 1/4 Pfund nur **17** ¢
Rößliner Preßkopf 1/4 Pfund nur **25** ¢
Hausgeschlachte Blut- und Leberwurst. 1/4 Pfund nur **30** ¢
Kasseler Rippensteck, scharf und mild. 1 Pfund nur **123** ¢
Jetzt wieder vorrätig:
die bekannte „Nordmark-Sülze“ 1 Pfund nur **50** ¢
... und hierauf noch 6% Rückvergütung in bar am Jahresende.
GÖRLITZER

FEST-KONZERT
anlässlich des 40jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Freie Sängler
Zauckerode, DAS
Leitung: R. Rohleder, Freital

Erstaufführung moderner Arbeiterchöre mit Bläserorchester
U. a. **Mann in Beton** (Eine proletarische Ballade)
Anschließend feiner Ball
Eintrittspreis: Vollarbeiter 80 Pfennig, Invaliden und Erwerbslose 40 Pfennig